



KIRCHE



feiern



sehen



hören



begegnen



spüren



leben

April 2013

## Pfarrbrief Herz Jesu Welzenegg

[www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095](http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095)

### Nachrichten von der Schwelle

Die Auferstehungszeugen standen am Höhleneingang und blickten in ein finsternes Loch, von dem sie zu ihrem Erstaunen erkannten, das es leer war. Hinter ihnen erwachte Jerusalem zu einem neuen Geschäftstag nach den Paschafeierlichkeiten und dem Sabbat. Es war eine Schwelle zwischen althergebrachtem Glauben, der sich mit den Alltagsgeschäften arrangiert hatte, und einer neuen Erfahrung, dass der Tod nicht mehr das letzte Wort hat. Auf dieser Schwelle entschied sich das Christentum.

Derzeit führt ein Mann die Aufmerksamkeit der Welt zurück zu dieser Schwelle, der aus einer Migrantenfamilie stammt. Er kennt die Slums von Buenos Aires und die westliche Welt, die in diesem Land Tür an Tür leben. Er kennt die Militärdiktatur (1976-83) und die Sorgen der Ordensleitung. Als er zum Papst gewählt wird, nimmt er den Namen des Grenzgängers Franziskus an, der im prekären Leben zu Hause war. Den sonst so gewitzten Zeitungsredaktionen bleibt wochenlang der Mund offen, die ORF-Korrespondentin muss von jubelnden, begeisterten Menschenmassen berichten, obwohl es ihr nicht einzugehen scheint, was der Mann von der Schwelle so Anziehendes an sich hat, und nennt es einen Hype (also ein Medienprodukt – was für eine Irrtum!). Sobald die Medienvertreter ihre Sprache wieder finden, beginnen sie zaghaft an ihre Standardthemen zu erinnern, an denen er sich die Zähne ausbeißen möge. Aber Papst Franziskus hat seine Sprache schon längst gefunden: Liebe zu den Armen, Verkündigung des Evangeliums, Wachstum des Glaubens. Die Vertreter der orthodoxen Kirche und des Islam haben ihre Gesprächsbereitschaft bereits angemeldet.

Unsere Gemeinde verfolgt mit Anteilnahme den Weg von Abimbola Bede Clement, der im Frühjahr 2012 bei uns auftauchte und

seither viele Freunde fand. Er feiert alle Gottesdienste mit und hilft in der Pfarre, wo Not am Mann ist. In der Osternacht ist er getauft worden. Er nennt seine Taufe, Firmung und Erstkommunion das *größte Ereignis seines Lebens* und war entsprechend bewegt, als er sich über den Taufbrunnen beugte. Susanne Pacher und Christine Hausharter haben ihn dabei begleitet als Taufpaten. Auch Abimbola ist ein Mann der Schwelle. Er wartet auf das Urteil des Asylgerichtshofes, ob er in Österreich bleiben darf.

An der Schwelle stehen auch unsere Firmkandidaten. So manche unter ihnen sind neugierig geworden auf den christlichen Glauben und haben danach zu fragen begonnen. Die Antworten, die sie von Messbesuchern bekamen, waren nicht immer befriedigend. Bloß aus Gewohnheit oder subjektivem Interesse in die Kirche zu gehen kann solche noch nicht überzeugen, die eine solche Gewohnheit nicht kennen. Andere haben sich im Pfarrcafe, bei der Gartenarbeit oder bei der Gestaltung des Kirchenraums engagiert. Nun warten sie auf Reaktionen. Dasselbe gilt für die Kinder, die zur Erstkommunion gehen wollen. Für die meisten ist der



Messbesuch etwas Neues, das sie neugierig macht. Entscheidend ist, welche Erfahrung sie dabei machen – und ob sich ihre Eltern ebenso auf diese Erfahrung einlassen wie sie.

Aber auch der normale Pfarrbetrieb ist „schwelienwärtig“. Wir kämpfen um Finanzierungsmodelle, Mitarbeiter und unseren Platz in der Stadt. Gerade steht die Erreichbarkeit der Kirche und des Pfarrzentrums im Zentrum der Bemühungen. Vielleicht gelingt es uns, Hinweisschilder und eine verständliche Anschrift einzurichten. Damit unsere eigentliche Schwelle besser zugänglich wird: *unsere Glaubensentscheidung*.

Mit frohen Ostergrüßen  
Peter Deibler



## Erstkommunion

Seit Februar bereiten sich Kinder in unserer Pfarre auf die Erstkommunion vor. Sie backen Brot, sie hören Erzählungen über das Leben Jesu, basteln Kreuze und finden neue Freunde.

In den Gruppenstunden haben sie viel Spaß und dabei sind es vor allem die Tischmütter, die einen wichtigen Beitrag leisten. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Wir freuen uns auf die Feiern der Erstkommunion am 05. und 12. Mai jeweils um 10.00 Uhr in Herz-Jesu-Welzenegg!

Michelle Eberhard und Laura Likar



## Kompositionsauftrag zu Pfingsten



In diesem Jahr wird es Jazz zu hören geben in der Festmesse am Pfingstsonntag. Rudi Melcher ist Gitarrist und kommt mit seinen Freunden. Über sein Konzept sagt er, dass er als ehemaliger Tanzenberger Seminarist eine besondere Beziehung hat zu Spiritualität und liturgischer Musik. Er hat klassische Gitarre studiert und ist im Jazz gelandet, den er v.a. als improvisierte Musik versteht. „Wie die christliche Lehre den ethisch moralischen Rahmen für sinnerfülltes Zusammenleben vorgibt, versuche ich mit musikalischen Themen und Motiven für meine Mitmusiker die Ideen vorzugeben, die letztendlich Freiraum für individuelles phantasievolles Musizieren darstellen soll. Spontanität und Improvisation stehen im Vordergrund.“, sagt er. Wir freuen uns!

## Einladung Pfarrausflug

Am Samstag den 06. Juli 2013 machen wir uns auf den Weg nach Seckau/STMK. Neben der Ausstellung „Die Welt der Mönche“ erwar-



tet uns auch die faszinierende Basilika mit der romanischen Kreuzigungsgruppe und der Kapelle gestaltet von Herbert Boeckl. Nach dem Mittagessen wollen wir mit einem Gottesdienst mit Augensegen, den spirituellen Spuren der Hl. Hemma in Gurk, nachgehen. Gemütlicher Abschluss findet der Tag dann in der Hirter Brauerei.

Anmeldung bis 30. Juni in der Pfarrkanzlei!

Anzahlung: 20 €.

## Workshoppnachmittag



Am Josefitag trafen sich in Welzenegg wieder rund 90 Jugendliche um an unterschiedlichen Workshops teilzunehmen. Zur Auswahl standen unter anderem Kochen, Drahtbiegen, Singen, kreativ in der Natur arbeiten uvm. Danach gab es ein etwas anderes Buffet, Karaoke und Billard spielen im Jugendclub. Es hat uns sehr gefallen!

Anna und Julia Bier

## Unsere Osterkerze

Seit vielen Jahren wird die Osterkerze unserer Kirche von verschiedenen Frauen unserer Pfarrgemeinde gestaltet. Für das heurige Jahr haben sich Fr. A.Lichem und Frau M. Meixner dafür bereit erklärt. Danke!

Ihr Vorschlag zeigt die für Ostern wichtigsten Symbole:

Das Kreuz als Heilszeichen der Christen, Alpha und



Omega als Zeichen dafür, dass Christus für uns Anfang und Ende ist und die Jahreszahl 2013, das Jahr, in dem diese Zeichen für uns Christen noch immer wichtigste Aussage sind. In der Osternacht wird unsere Kerze zu Beginn der nächtlichen Feier geweiht und feierlich zu ihrem Platz im Taufbecken unserer Kirche getragen.

EL

## Unser Glockengeläute

Mehrmals am Tag läuten unsere Kirchenglocken. Die Bedeutung des Geläutes ist oft in Vergessenheit geraten. Nachdem unsere Glocken elektronisch gesteuert sind, genügt ein Kurzschluss, um die Ordnung durcheinander zu bringen. Hier braucht es dann oft längere Zeit, bis eine kundige Hand alle 3 Glocken wieder in ihren Schwung bringt.

Ursprünglich vorgesehen ist

- Das Angelusgeläute. Es erfolgt 3x am Tag: Morgens um 7 h, mittags um 12h und abends um 18 h. Dabei läuten die mittlere und die kleinste Glocke. Das Geläut ist in 3 Abschnitte geteilt, d.h. es sind kurze Pausen während des Läutens vorgesehen. Das Läuten selbst sollte jeweils so lange dauern, als man zum „Gegrüßet seist du Maria“ braucht. Das sind ca. 15 Sekunden. Am Abend folgt auf das Angelusgeläut noch ein kurzes weiteres Läuten der kleinsten Glocke mit hellstem Ton. Sie lädt uns ein, für die Verstorbenen zu beten. Noch im vorigen Jahrhundert beteten viele Menschen zu diesen Geläutzeiten den „Engel des Herrn“.
- Das Freitagsgeläute: Zur Erinnerung an die Todesstunde Jesu an einem Freitag hören wir unsere mittlere Glocke freitags um 15 h.
- Geläute zu Gottesdiensten: Bei uns ist es üblich, 15 Minuten vor der Sonntagsmesse mit allen 3 Glocken „zusammen zu läuten“. Ein Geläut unmittelbar zu Beginn und während der Messe ist bei uns – auch aus Rücksicht auf die Bewohner unseres Stadtviertels - nicht vorgesehen. Ebenso das Läuten für die Wochentags-Messen.
- Einläuten: Nach der Vorabendmesse des 1. Adventsonntags läuten alle Glocken ca. ¼ Stunde lang den Advent und damit ein neues Kirchenjahr ein.  
Auch den Beginn eines neuen Kalenderjahres läuten unsere Glocken um Mitternacht von Sylvester auf den 1. Jänner ein.
- Besonderes: Z.B. beim Rücktritt von Papst Benedikt haben unsere Glocken geläutet. Gleiches kann auch nach erfolgreicher Papstwahl geschehen.

EL

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie  
Wahlarzt aller Kassen

**dr. werner kanovsky**

Belegarzt in der Privatklinik Maria Hill  
Schmerztherapie am Bewegungsapparat

Benediktinerplatz 7 Tel 0463 50 03 04

GLASEREI EXPRESS REPARATUREN & WOHNEN MIT GLAS

**Kogler** KG

9020 Klogenfurt Schachlerweg 58

24 STUNDEN NOTFALL-SERVICE

0 664/28 41 233 od. 0 664/41 41 815

BEI GLASBRUCH

**Dr. Herbert Obweger**  
Arzt für Allgemeinmedizin  
Alle Kassen  
Facharzt für Psychiatrie  
Psychotherapeut

Mo – Fr 7:30 – 11:00 Di und Do 17:00 – 18:30  
Auer-v.-Welsbachstraße 42 Tel. 0463 41 89 70  
Email: ordination@obweger.net

## Termine April/Mai 2013

### Samstag, 13. April

Jugendchortreffen Kärnten

### Sonntag, 14. April 3. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde  
f. + Ilija Gavric

### Montag 15. April

19.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend

### Dienstag, 16. April

19.00 Uhr Erstkommunion-Elternabend

### Samstag, 20. April

Firmlingsspilgern nach Maria Saal  
14.00 – 18.00 Uhr Glaube und Licht

### Sonntag, 21. April 4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Hl. Messe f.d. Pfarrgemeinde  
f. + Maria und Philipp Silbitzer

### Sonntag, 28. April 5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Hl. Messe f.d. Pfarrgemeinde  
f. ++ Eltern Kasper und Maria Skuttnig

### Donnerstag, 2. Mai

15.00 Uhr Hl. Messe im Altersheim  
16.30 Uhr Erstkommunion-Probe für 5. Mai

### Freitag, 3. Mai

16.00 -17.00 Uhr  
Anbetungsstunde

### Sonntag, 5. Mai 6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Feier der Hl. Erstkommunion  
Kollekte für die Sanierung des Pfarrzentrums

### Donnerstag, 09. Mai Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Festgottesdienst

### Freitag, 10. Mai

17.00 Uhr Erstkommunion-Probe für den 12. Mai

### Sonntag, 12. Mai 7. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Feier der Hl. Erstkommunion

### Montag, 13. Mai

10.00 Vortrag „Wie viel Aggression meines Kindes muss ich zulassen“  
MMag. Birgit Ebner

### Sonntag, 19. Mai Pfingstsonntag

10.00 Uhr Festgottesdienst  
Kompositionsauftrag

### Montag, 20. Mai Pfingstmontag

10.00 Uhr Hl. Messe

### Sonntag, 26. Mai Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Uhr Hl. Messe f.d. Pfarrgemeinde  
anschließend Pfarrpicknick

## Bürozeiten:

Montag, Donnerstag u. Freitag von 8.00 – 10.30 Uhr

(Pfarrsekretärin Josefine Wolf)

Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr

(Pastoralassistentin Angela Trattner)

Mittwoch geschlossen!

## Wiederkehrende Termine

Montag, Donnerstag und Samstag

18.00 Uhr Hl. Messe

## Taufe – neues Leben

Romana Valentina Lichem-Löwenberg, 23.02.2013

Zoe Krassnig, 24.02.2013

Hausharter, 06.04.2013

Moritz Kogler, 14.04.2013

## Tod – ewiges Leben

Oberdorfer, Anna, 88 J., 29.01.2013

Plieschnegger, Josefine, 95 J., 05.02.2013

Schindler, Johann, 68 J., 09.02.2013

Kofler, Ernst, 74 J., 10.02.2013

Kenda, Anna, 97 J., 13.02.2013

Schatz, Herta, 80 J., 22.02.2013

Kozierwoski, Alois, 90 J., 12.03.2013

### Alexander Eysank / UPC



Umzug  
Anmeldung  
Produktberatung



0676/503 51 19

 **Aspernig Karosserietechnik**  
Karosserie  
Lackierung  
Design  
A-9020 Klagenfurt  
Edelmännigasse 5  
Tel.: 0463/41 349  
Fax: 0463/45 036  
E-mail: karosserie-aspernig@aon.at

**WOPL – GRABSTEINE**  
STEINMETZMEISTERBETRIEB  
FRIEDENSGASSE 15, Tel. 0463/38 23 16  
KLAGENFURT – NEBEN FRIEDHOF  
ST. PETER

 **Malermeister G. Werkl**  
Rosenbergstraße 6  
A-9020 Klagenfurt  
Tel. 0463/38 24 55  
Mobil-Teil. 0664/32 52 112